

IPA Kriterienkatalog

Mediamatik EFZ

Die Kriterien für die IPA sind in 3 Positionen mit unterschiedlicher Gewichtung aufgeteilt.

Position	Beschreibung	Gewichtung
1	Ausführung und Resultat der Arbeit	50%
2	Dokumentation	20%
3	Fachgespräch und Präsentation	30%

Auf den folgenden Seiten sind die Kriterien beschrieben.

Viel Erfolg bei der IPA!

Prüfungsorganisation des Kantons Aargau

Sascha Fiechter, Stefan Ueltschi und Marcel Wüest
Chefexperten der ICT-Berufe Aargau

Position 1: Ausführung und Resultat der Arbeit (50%)

Kriterien für die Bewertung der Fachkompetenz

101	Zielsetzungen (doppelt gewichtet)
Gütestufe 3	1) Die Zielsetzungen der IPA sind gemäss Aufgabenstellung erfüllt. 2) Die Zielsetzungen sind nach aktuellen Standards guter Qualität erfüllt. 3) Die Zielüberprüfung ist durchgeführt und dokumentiert. 4) Allfällige Abweichungen sind begründet.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.
102	Produkt (doppelt gewichtet)
Gütestufe 3	1) Das Produkt ist fachgerecht und nach aktuellen Standards erstellt. 2) Die definierten Vorgaben sind eingehalten. 3) Das Produkt weist eine sehr hohe Qualität auf.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.
103	Funktionsfähigkeit und Praxistauglichkeit (doppelt gewichtet)
Gütestufe 3	1) Das Produkt ist funktionsfähig. 2) Das Produkt ist praxistauglich. 3) Das Produkt zeigt eigene Ideen im Rahmen des vorgegebenen Projektthemas auf.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.
104	Begeisterungsfaktor (doppelt gewichtet)
Gütestufe 3	1) Das Produkt zeigt eigene Ideen im Rahmen des Projektthemas auf. 2) Auf dem Weg vom Projektstart bis zum finalen Produkt wurden Kreativitätstechniken angewendet und begründet. 3) Das Produkt sticht durch besondere Umsetzungsmethoden und/oder Eigenschaften hervor, welche die Zielgruppe begeistern kann. 4) Das Produkt bringt einen aussergewöhnlichen Einsatz des Kandidaten zum Ausdruck.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.

105 Zielgruppendefinition

Gütestufe 3	<p>1) Eine Zielgruppe ist demografisch, psychografisch, geografisch und verhaltensorientiert beschrieben.</p> <p>2) Pro Zielgruppe wird eine Persona erstellt</p> <p>3) Die Zielgruppe ist nachvollziehbar hergeleitet.</p> <p>4) Das Produkt wurde unter Berücksichtigung der Zielgruppendefinition erstellt. Die Herleitungen dazu sind dokumentiert.</p>
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.

106 Gestaltung der Dokumentation

Gütestufe 3	<p>1) grafische Gestaltung (Layout, Typografie und interaktive Elemente) widerspiegelt die berufliche Fachkompetenz eines/einer Mediamatiklers/in. Etwaige CI/CD-Vorgaben werden gemäss Absprache aller Beteiligten eingehalten.</p> <p>2) Ein Gestaltungsraaster mit Satzspiegel und einheitlichen Titeln ist durchgängig korrekt angewendet</p> <p>3) Bilder, Tabellen und Abbildungen sind sinnvoll eingesetzt, richtig beschriftet und bieten einen Mehrwert zum textlichen Inhalt</p> <p>4) Es wird mit verschiedenen Abbildungs-Arten gearbeitet (z.B. Skizzen, Layouts, Screenshots, Stockfotos, Hintergrundbildern, Tabellen, Infografiken, Icons etc.)</p>
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.

107 Qualitätssicherung

Gütestufe 3	<p>1) Es werden messbare und sinnvolle Kriterien für die Qualitätssicherung definiert</p> <p>2) Die Qualitätssicherung wird zum richtigen Zeitpunkt mit den richtigen Testpersonen und Tools durchgeführt und fachlich begründet.</p> <p>3) Aus der Qualitätssicherung sind die nötigen Schritte abgeleitet und dokumentiert.</p>
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

108 **Individuelles Kriterium 1**

Gütestufe 3	Alle Anforderungen sind korrekt erfüllt.
Gütestufe 2	Das meiste ist korrekt erfüllt. (kleinere Mängel).
Gütestufe 1	Wenige Anforderungen sind korrekt erfüllt. (grössere Mängel)
Gütestufe 0	Nicht erfüllt oder sehr grosse Mängel.

109 **Individuelles Kriterium 2**

Gütestufe 3	Alle Anforderungen sind korrekt erfüllt.
Gütestufe 2	Das meiste ist korrekt erfüllt. (kleinere Mängel).
Gütestufe 1	Wenige Anforderungen sind korrekt erfüllt. (grössere Mängel)
Gütestufe 0	Nicht erfüllt oder sehr grosse Mängel.

110 **Individuelles Kriterium 3**

Gütestufe 3	Alle Anforderungen sind korrekt erfüllt.
Gütestufe 2	Das meiste ist korrekt erfüllt. (kleinere Mängel).
Gütestufe 1	Wenige Anforderungen sind korrekt erfüllt. (grössere Mängel)
Gütestufe 0	Nicht erfüllt oder sehr grosse Mängel.

Kriterien für die Bewertung des Projektmanagements und des Arbeitsjournals

201	Projektphasen
Gütestufe 3	1) Die gewählte Projektmanagementmethode ist dokumentiert und richtig angewendet. 2) Die Projektphasen/Arbeitspakete sind im Projektplan ersichtlich und schlüssig. 3) Die Projektphasen/Arbeitspakete und Tätigkeiten sind zeitlich visualisiert. 4) Die Tätigkeiten innerhalb der Phasen sind richtig zugeordnet und beschrieben.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.
202	SOLL/IST-Vergleich im Projektplan
Gütestufe 3	1) Der SOLL/IST-Vergleich ist durchgeführt und visuell abgegrenzt. 2) Die Meilensteine sind vorhanden, richtig definiert und die Erreichung ist dokumentiert. 3) Abweichungen sind festgehalten, begründet und Massnahmen abgeleitet.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.
203	Verwaltung der Dokumente.
Gütestufe 3	1) Ein sinnvolles, sicheres Backupkonzept ist vorhanden und wird angewendet. 2) Das Backupkonzept ist nachvollziehbar beschrieben. 3) Die Datenstruktur und Dateibezeichnungen erleichtert Dritten eine allfällige Weiterführung des Projektes.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.
204	Arbeitsjournal
Gütestufe 3	1) Folgende Abschnitte sind im Arbeitsjournal vorhanden: Arbeiten des Tages, Probleme, Lösungsweg, Fremdhilfen, persönliches Tagesfazit, Pendenzen, Zeit (SOLL/IST) 2) Das Arbeitsjournal wird täglich geführt und mit den Tageszielen abgeglichen. 3) Die Zeitangaben sind nachvollziehbar und korrekt eingetragen. Die Abweichungen und das Tagestotal sind korrekt ausgewiesen.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

205 Probleme und Fremdhilfen

Gütestufe 3	<p>1) Probleme (organisatorisch, terminlich, inhaltlich) werden lösungsorientiert angegangen.</p> <p>2) Allfällige Hilfe durch Dritte (auch das Einholen von Feedback und die Qualitätssicherung durch andere Personen) ist im Arbeitsjournal dokumentiert und begründet.</p> <p>3) Für notwendige Anpassungen oder Abweichungen werden abgeleitete Massnahmen aufgezeigt.</p>
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

206 Kommunikation und Vereinbarungen

Gütestufe 3	<p>1) Regeln, Vorgaben und Vereinbarungen werden eingehalten.</p> <p>2) Anspruchsgruppen (z.B. Auftraggeber) werden angemessen miteinbezogen und/oder über den Projektstand in Kenntnis gesetzt.</p> <p>3) Die Kommunikation ist adressatengerecht und wird vorausschauend geplant.</p> <p>4) Wichtige Kommunikationen, Protokolle, Mails werden im Anhang aufgeführt.</p>
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.

Position 2: Dokumentation (20%)

301 Struktureller Aufbau der Dokumentation

Gütestufe 3	<ol style="list-style-type: none"> 1) Folgende Abschnitte sind in der Dokumentation vorhanden: Titel, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Ausgangslage, Zielsetzungen, Hauptteil, Fazit, Quellenangaben, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis, Anhänge 2) Der Inhalt folgt einem roten Faden. 3) Alle Endresultate sind gut sichtbar abgebildet und/oder verlinkt.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

302 Rechtliche Rahmenbedingungen

Gütestufe 3	<ol style="list-style-type: none"> 1) Copyrights sind geklärt und aufgeführt. 2) Etwaige firmenspezifische Vorgaben sind deklariert. 3) Weitere Informationen zum rechtlichen Umfeld (z.B. Einverständniserklärungen oder Lizenzen) der Arbeit sind dokumentiert. 4) Eine korrekte und unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung ist aufgeführt.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Ein oder kein Punkt ist erfüllt.

303 Verständlichkeit

Gütestufe 3	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Inhalt ist für eine Fachperson verständlich verfasst. 2) Der Inhalt ist auf den Punkt gebracht. 3) Firmenspezifische oder spezielle Fachausdrücke werden nachvollziehbar erklärt.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

304 Rechtschreibung und Grammatik Dokumentation und Arbeitsjournal

Gütestufe 3	<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Arbeitsjournal, Vorwort und Fazit sind in der Ich-Form geschrieben. Die restliche Dokumentation in der dritten Person passiv. 2) Der Sprachstil ist professionell. 3) Die Grammatik und die Rechtschreibung in der Dokumentation und im Arbeitsjournal sind korrekt.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.

305 Arbeitsschritte Dokumentation

Gütestufe 3 1) Die Arbeitsschritte sind nachvollziehbar beschrieben.
2) Die Vorgehensweisen sind begründet.
3) Es gibt keine Lücken oder Wiederholungen.

Gütestufe 2 Zwei Punkte sind erfüllt.

Gütestufe 1 Ein Punkt ist erfüllt.

Gütestufe 0 Kein Punkt ist erfüllt.

306 Lösungsvarianten und Entscheidungen

Gütestufe 3 1) Es werden Lösungsvarianten für die Erarbeitung des Produktes beschrieben.
2) Die Lösungsvarianten sind logisch und sinnvoll.
3) Gefällte Entscheidungen sind nachvollziehbar begründet.

Gütestufe 2 Zwei Punkte sind erfüllt.

Gütestufe 1 Ein Punkt ist erfüllt.

Gütestufe 0 Kein Punkt ist erfüllt.

Position 3: Fachgespräch und Präsentation (30%)

Kriterien für die Bewertung der Präsentation

401	Inhalt
Gütestufe 3	1) Die Präsentation ist inhaltlich in schlüssige Informationseinheiten gegliedert. 2) Die wichtigsten Aspekte der Arbeit werden beschrieben und reflektiert. 3) Alle Aussagen sind sachlich korrekt und dem Zielpublikum (Fachpersonen) angepasst. 4) Die Präsentation bietet gegenüber der Dokumentation einen Mehrwert und neue Informationen.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.
402	Rahmenbedingungen
Gütestufe 3	1) Das Interesse der Zuhörenden wird zu Beginn geweckt (gute Einleitung). 2) Das Produkt wird überzeugend vorgestellt und gewürdigt. 3) Die Zeitvorgabe (15-20 Min.) wird eingehalten. 4) Der Schluss rundet die Präsentation gut ab.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.
403	Sprache und Auftreten
Gütestufe 3	1) Das Auftreten ist gewandt und sicher (frei gesprochen, Blickkontakt, Gestik, Körpersprache). 2) Die Sprache ist deutlich und das Tempo angemessen. Die Lautstärke ist den Räumlichkeiten angepasst. 3) Sprache und Präsentationshilfsmittel sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich.
Gütestufe 2	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Ein Punkt ist erfüllt.
Gütestufe 0	Kein Punkt ist erfüllt.
404	Präsentationshilfsmittel
Gütestufe 3	1) Die Gestaltung der Präsentationshilfsmittel widerspiegelt die berufliche Fachkompetenz. 2) Die Aussagen der Präsentation sind visualisiert; Zahlen und Tabellen sind gut lesbar. 3) Die Präsentationshilfsmittel werden technisch einwandfrei, zeit- und themengerecht eingesetzt. 4) Die Formulierungen in den Präsentationshilfsmitteln (Grammatik / Rechtschreibung) sind korrekt.
Gütestufe 2	Drei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 1	Zwei Punkte sind erfüllt.
Gütestufe 0	Kein oder ein Punkt ist erfüllt.

Kriterium für die Bewertung des Fachgesprächs

501	Fragestellung- / Themenkomplex 1
Gütestufe 3	Die Beantwortung der Fragestellung behandelt alle Aspekte fachkompetent in differenzierter Weise. Alle getätigten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Die Antworten sind fachlich kompetent und korrekt. Der/die Kandidat/in kann auch zu Details präzise Auskunft geben.
Gütestufe 2	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen oder mehrere nebensächliche Aspekte ausser Acht, oder ein zentraler Aspekt ist nicht hinreichend differenziert. Die meisten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der Kandidat gibt meist korrekte Antworten, kann zu Details meist präzise Auskunft geben.
Gütestufe 1	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen zentralen Aspekt ganz ausser Acht oder ist bezüglich des überwiegenden Teils der zentralen Aspekte nicht hinreichend differenziert. Viele Aussagen sind nicht - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der/die Kandidat/in gibt häufig falsche oder unpräzise Antworten.
Gütestufe 0	Der/die Kandidat/in kann die Fragen zu seiner Facharbeit nicht korrekt beantworten.
502	Fragestellung- / Themenkomplex 2
Gütestufe 3	Die Beantwortung der Fragestellung behandelt alle Aspekte fachkompetent in differenzierter Weise. Alle getätigten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Die Antworten sind fachlich kompetent und korrekt. Der/die Kandidat/in kann auch zu Details präzise Auskunft geben.
Gütestufe 2	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen oder mehrere nebensächliche Aspekte ausser Acht, oder ein zentraler Aspekt ist nicht hinreichend differenziert. Die meisten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der Kandidat gibt meist korrekte Antworten, kann zu Details meist präzise Auskunft geben.
Gütestufe 1	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen zentralen Aspekt ganz ausser Acht oder ist bezüglich des überwiegenden Teils der zentralen Aspekte nicht hinreichend differenziert. Viele Aussagen sind nicht - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der/die Kandidat/in gibt häufig falsche oder unpräzise Antworten.
Gütestufe 0	Der/die Kandidat/in kann die Fragen zu seiner Facharbeit nicht korrekt beantworten.

503 Fragestellung- / Themenkomplex 3

Gütestufe 3	Die Beantwortung der Fragestellung behandelt alle Aspekte fachkompetent in differenzierter Weise. Alle getätigten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Die Antworten sind fachlich kompetent und korrekt. Der/die Kandidat/in kann auch zu Details präzise Auskunft geben.
Gütestufe 2	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen oder mehrere nebensächliche Aspekte ausser Acht, oder ein zentraler Aspekt ist nicht hinreichend differenziert. Die meisten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der Kandidat gibt meist korrekte Antworten, kann zu Details meist präzise Auskunft geben.
Gütestufe 1	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen zentralen Aspekt ganz ausser Acht oder ist bezüglich des überwiegenden Teils der zentralen Aspekte nicht hinreichend differenziert. Viele Aussagen sind nicht - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der/die Kandidat/in gibt häufig falsche oder unpräzise Antworten.
Gütestufe 0	Der/die Kandidat/in kann die Fragen zu seiner Facharbeit nicht korrekt beantworten.

504 Fragestellung- / Themenkomplex 4

Gütestufe 3	Die Beantwortung der Fragestellung behandelt alle Aspekte fachkompetent in differenzierter Weise. Alle getätigten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Die Antworten sind fachlich kompetent und korrekt. Der/die Kandidat/in kann auch zu Details präzise Auskunft geben.
Gütestufe 2	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen oder mehrere nebensächliche Aspekte ausser Acht, oder ein zentraler Aspekt ist nicht hinreichend differenziert. Die meisten Aussagen sind - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der Kandidat gibt meist korrekte Antworten, kann zu Details meist präzise Auskunft geben.
Gütestufe 1	Die Beantwortung der Fragestellung lässt einen zentralen Aspekt ganz ausser Acht oder ist bezüglich des überwiegenden Teils der zentralen Aspekte nicht hinreichend differenziert. Viele Aussagen sind nicht - wo notwendig - mit Beispielen oder logischen Schlussfolgerungen belegt. Der/die Kandidat/in gibt häufig falsche oder unpräzise Antworten.
Gütestufe 0	Der/die Kandidat/in kann die Fragen zu seiner Facharbeit nicht korrekt beantworten.